

Fahrten mit der Pflanzenschutzspritze

Der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln im Ackerbau und in Sonderkulturen ist eine betriebliche Maßnahme, die jeder Betrieb eigenständig umsetzt oder durch einen Dienstleister organisiert. Die praktische Durchführung, einschließlich der Fahrten zwischen Hof und Feld, folgt oft über die Jahre eingeübten Abläufen.

Dieses Infoblatt soll einzelne Bereiche des Ablaufs hinterfragen und helfen eingeübte Prozesse bei Pflanzenschutzfahrten sicherer zu machen. Die transportierte Spritzbrühe kann bei einem Unfall zu Umwelt- und Personenschäden führen. Neben der Vermeidung gilt es bei einer Havarie ein richtiges Verhalten im Notfall am Unfallort zu ermöglichen.

Was ist bei der Streckenauswahl zu beachten (wenn möglich)?

- Vermeidung risikoreicher Streckenabschnitte (Gefälle, gefährliche Kreuzungen)
- Vermeidung von wassernahen Straßen
- Vermeidung von Gewässerüberquerungen
- Vermeidung von Fahrten durch Wasserschutzgebiete

Was muss vor der Fahrt an der Spritze geprüft werden?

- Stimmt der Reifendruck an der Pflanzenschutzspritze?
- Ist der Klarwassertank gefüllt?
- Sind Leckagen oder tropfende Düsen sichtbar?
- Gibt es eine äußere Kontamination der Spritze vor der Abfahrt?
- Sind kleine Ersatzteile an Bord (Düsen, Düsenkörper, Schlauchschellen)?

Was sollte für einen Notfall (Havarie) mitgeführt werden und bekannt sein?

- Notrufnummern (Notfall-Aufkleber in der Fahrerkabine)
- Schutzhandschuhe Pflanzenschutz
- Festes Schuhwerk
- Kurzschaufel/Klappspaten, wenn der Traktor-Stauraum die Möglichkeit bietet
- Produktnamen der Spritzmittel im Tank

Was sind die ersten Schritte bei einem Notfall?

- Auf der Straße (*öffentlicher Raum*)
 - Unfallstelle sichern
 - Verletzte versorgen
 - Notruf absetzen
 - Spritzmittel läuft aus
 - Feuerwehr rufen
 - Pflanzenschutzmittelhersteller informieren
 - Sofortige Sicherungsmaßnahmen ergreifen, wenn möglich
 - Eintreten von Spritzmittel in Gullies oder Gräben/
Gewässer verhindern
 - Grassoden ggf. über Gullies legen
 - Wall aus Erdreich
- Am Feld (*landwirtschaftlicher Raum*)
 - Feuerwehr informieren
 - Pflanzenschutzhersteller informieren
 - Sofortige Sicherungsmaßnahmen ergreifen, wenn möglich
 - Eintreten von Spritzmittel in Gräben oder Gewässer verhindern
 - Wall aus Erdreich oder Grassoden

Was ist bei einer Kontamination einer Person zu beachten?

- Kontaminierte Kleidungsstücke schnell ablegen
- Benetzte Körperteile mit viel Wasser abspülen
- Notruf absetzen und Produkt nennen
- Falls notwendig Arzt aufsuchen und Produktinformationen nennen

Inhalt

BASF übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der bereit gestellten Inhalte. Der jeweilige Nutzer ist daher grundsätzlich verpflichtet, sämtliche Inhalte vorab auf ihre Tauglichkeit für die von ihm geplante Verwendung fachmännisch zu prüfen oder prüfen zu lassen. Insbesondere sind die Regelungen der Gebrauchsanweisungen, der Anwendungsbestimmungen sowie der geltenden Gesetze durch jeden Nutzer einzuhalten.